

FACHBERICHT

Wasserstoff-Bezug

basi sichert sich Bezugsquelle in Frankfurt

Am Industriepark Höchst in Frankfurt wird seit über 100 Jahren eine Wasserstoffversorgung für den Chemie- und Pharmastandort zuverlässig betrieben. Mit dieser Erfahrung wurde die Wasserstoffinfrastruktur zu einer der modernsten und effizientesten Europas ausgebaut.

Die Infraserv GmbH & Co. Höchst KG reinigt, speichert, verdichtet und verteilt den Wasserstoff (H_2) auf unterschiedlichen Druckstufen sowohl für Kunden am Standort Industriepark Höchst als auch für externe Kunden.

Über ein Leitungsnetz im Industriepark Höchst mit einer Gesamtlänge von 20 km wird Wasserstoff für die verschiedensten Anwendungen mit Druckstufen von 70 mbar bis 700 bar bereitgestellt.

Eine 1000-bar-Pipeline aus dem Industriepark Höchst speist darüber hinaus eine öffentliche Tankstelle. Hier können Pkw, Lkw und Busse Wasserstoff bei 350 und 700 bar tanken. Zusätzlich betreibt Infraserv Höchst eine Trailerstation für Wasserstoff bei 200 und 300 bar.

In diesem Jahr konnte basi nun ein jährliches Bezugsvolumen vertraglich vereinbaren - ein weiterer Mosaikstein, neben der in 2019 gebauten und in Betrieb genommenen neuen Wasserstoff-Abfüllung für Druckgasflaschen und -bündel, für die Versorgungssicherheit unserer Kunden.

Quelle: www.infraserv.com